

# Gemeindenachrichten

Redaktion und Satz: Pfr. Dr. Andreas Gäumann-Grass, Kirchgasse 27, 8266 Steckborn. Tel. 052 761 11 19  
Druck: Druckerei Steckborn Louis Keller AG, Seestr. 118, 8266 Steckborn

## Ein Steinmetz erzählt die Weihnachtsgeschichte

### In dieser Ausgabe:

Leitartikel

Hauptgottesdienste;  
Besondere Anlässe;  
Regelmässige Angebote;  
Amtswochen;  
Angebote für Senioren;  
Angebote für Kinder und Jugendliche

Unsere Jubilare; Sternsinger;  
Wir gedenken; Wir freuen uns;  
Senioren Ausflug

Weihnachten ohne Kirche?;  
Vorträge der Volkshochschule;  
Suppentag; Geburtstagskarten

In Arles ist mir dieses Kunstwerk begegnet. Unter den zahlreichen Ausstellungsstücken im Antikenmuseum liess dieses mich stehen bleiben und länger verweilen: Eine Krippendarstellung auf einem römischen Sarkophag aus dem 4. Jahrhundert, ausgegraben irgendwo in Südfrankreich.

Die Ausdruckskraft der wenigen Figuren hatte mich angesprochen: In der Mitte die **Krippe mit dem Kind** – ziemlich gross eigentlich im Verhältnis zu den anderen Figuren. Ist das Unvermögen des Steinmetzes gewesen? Oder wollte er gerade durch das scheinbar Unperfekte betonen, worauf es wirklich ankommt in der Weihnachtsgeschichte? Auf das Kind nämlich. Auf die Botschaft, dass Gott uns nahe kommt in dem Kind in der Krippe.

Zur Rechten und Linken zwei Menschen, die das zu begreifen scheinen. Die Weihnachtsgeschichte des Lukas berichtet, dass Engel zu ihnen geredet haben. Auf der einen Seite **Maria**, der der Engel Gabriel ihre grosse Aufgabe ankündigt hatte. Auf der anderen ein **Hirte**, der den Gesang der Engel hörte und zur Krippe geschickt wurde.

Maria strahlt, eine Mutter voller Freude beim Anblick ihres neugeborenen Kindes. Zugleich scheint sie aber auch etwas in sich versunken, nachdenklich stützt sie das Kinn auf ihre Hand. Als ob sie noch nicht begriffen hätte, was ihr da widerfahren ist, als ob sie noch herumstudierte an dem, was ihr der Engel über dieses Kind gesagt hat.

Der Hirte hingegen wirkt ruhig und respektvoll. Mit der einen Hand hält er noch den Hirtenstab, Zeichen seines Arbeitsalltags, mit der anderen Hand vollführt er eine Geste der Anbetung.

Und schliesslich die beiden anderen in der Mitte der Darstellung, direkt hinter dem Kind. Die zwei, die so breit zu lächeln

scheinen. Der **Ochs** und der **Esel**. In den Weihnachtserzählungen der Evangelien werden sie nicht erwähnt, doch seit frühchristlicher Zeit gehören sie fest in die Krippendarstellungen, abgeleitet wohl aus einem Vers aus dem Buch Jesaja: «Der Ochse kennt seinen Herrn und der Esel die Krippe seines Herrn.» (Jesaja 1,3). Zwei, denen nicht viel Verstand zugetraut wird und die doch das Wichtige begreifen.

Vielleicht kann diese alte Krippenszene Sie und mich durch die Advents- und Weihnachtszeit begleiten. Der Anblick ihrer Figuren – das Kind in der Krippe und vier, die mehr sehen als das Offensichtliche – lässt mich fragen, was denn Weihnachten für mich bedeutet, heute, so viele Jahrhunderte später. Vielleicht kommt mir beim Betrachten auch die Antwort nahe, die der Künstler damals gegeben hat, so dass ich froh und nachdenklich werde wie Maria, dass ich vom Weihnachtsgeschehen berührt singen oder beten kann wie die Hirten, dass ich etwas von der Freude spüre, die Ochs und Esel lächeln lässt.

Ein nachdenkliches, feierliches, fröhliches Weihnachtsfest wünscht Ihnen

Pfarrerin Sabine Gäumann



## Hauptgottesdienste

**2. Advent, 6. Dez.:** 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21)

**3. Advent, 13. Dez.:** 17.00 Schülerweihnachtsfeier in der katholischen Kirche, Kollekte: Kirjath Jearim. Im Anschluss Umtrunk

**4. Advent, 20. Dez.:** 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Jörg Ferkel, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21)

**Heiligabend, 24. Dez.:** 17.00 Familiengottesdienst in der Christhona Steckborn (Frauenfelderstr. 21), Pfr. Andreas Gäumann, Prediger Armin Keller

**Weihnachten, 25. Dez.:** 09.45 Abendmahlsgottesdienst in der katholischen Kirche, Pfrn. Sabine Gäumann, Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Mitwirkung des Chors der Kirchgemeinde, Kollekte: AIDS-Waisen in Tansania (Mission 21)

**Sonntag, 27. Dez.:** 17.00 ökumenischer Jahresschlussgottesdienst in der evangelischen Kirche Berlinen, Pfr. Lukas Mettler, Anita Wirz

**Neujahr, 1. Jan.:** 17.00 ökumenischer Neujahrsgottesdienst in der katholischen Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Daniela Scherrer, Armin Keller, Mitwirkung der Stadtmusik Steckborn, Kollekte: Primajob. Im Anschluss Apéro im Gemeindehaus.

**Sonntag, 3. Jan.:** 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: Lepramission;

**Sonntag, 10. Jan.:** 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: Lepramission

**Sonntag, 17. Jan.:** 17.00 Gottesdienst in der katholischen Kirche, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: Lepramission. Im Anschluss Abendessen für die angestellten und freiwilligen Mitarbeiter der Kirchgemeinde

**Sonntag, 24. Jan.:** 09.45 Gottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfr. Andreas Gäumann, Kollekte: Hospizdienst Thurgau

**Sonntag, 31. Jan.:** 10.00 Abendmahlsgottesdienst im Altersheim, Pfrn. Sabine Gäumann, Kollekte: Altersarbeit des Frauenvereins

## Besondere Anlässe

**Dienstag, 12. Jan.:** 19.30 Budgetversammlung im Kirchgemeindehaus

**Vorträge der Volkshochschule:** siehe Seite 4

## Regelmässige Angebote

**Ökumenische Morgenbesinnung** in der Kirche, jeweils um 09.30: 5. Dez., 12. Dez., 19. Dez., 9. Jan., 16. Jan., 23. Jan., 30. Jan.

**Kirchenchorprobe im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 20.00: 7. Dez., 14. Dez., 21. Dez., 4. Jan., 11. Jan., 18. Jan., 25. Jan.

**Offener Gesprächskreis zu Lebens- und Glaubensfragen im Cheminéezimmer,** jeweils um 20.00: 1. Dez.

**Bibelgespräch im Kirchgemeindehaus, jeweils um 09.00:** Dienstag, 15. Dez

## Amtswochen

Die Pfarrperson, die Amtswache hat, ist zuständig für die in dieser Woche sich ereignenden Todesfälle. Im folgenden die Amtswachen in den Monaten Dezember und Januar:

**Woche 50 (7. – 13. Dez.):** Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 51 (14. – 20. Dez.):** Pfrn. Sabine Gäumann; **Woche 52 (21. – 27. Dez.):** Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 53 (28. Dez. – 3. Jan.):** Pfrn. Sabine Gäumann; **Woche 1 (4. – 10. Jan.):** Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 2 (11. – 17. Dez.):** Pfrn. Sabine Gäumann; **Woche 3 (18. – 24. Jan.):** Pfr. Andreas Gäumann; **Woche 4 (25. – 31. Jan.):** Pfrn. Sabine Gäumann

Das Pfarrehepaar Gäumann ist unter der Telefonnummer **052 761 11 19** zu erreichen.

## Angebote für Senioren

**Seniorenkaffee im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 09.30: 2. Dez., 9. Dez., 16. Dez., 23. Dez., 6. Jan., 13. Jan., 20. Jan., 27. Jan.

**Andacht im Altersheim,** jeweils um 09.30: 4. Dez. (mit Abendmahl, Pfrn. Sabine Gäumann); 18. Dez. (Pfr. Andreas Gäumann); 15. Jan. (Pfrn. Sabine Gäumann)

**Vorlesen im Altersheim,** jeweils um 09.30: 1. Dez., 8. Dez., 15. Dez., 22. Dez., 5. Jan., 12. Jan., 19. Jan.

**Mittagstisch im Altersheim,** jeweils um 12.00: 14. Dez., 18. Jan.

**Seniorenmittagessen im Kirchgemeindehaus,** jeden Dienstag, jeweils um 12.00 Uhr (Vor Anmeldung bei Marianna Rietiker 079 533 22 58)

**Seniorennachmittag, im kath. Pfarreisaal,** jeweils um 14.30: **16. Dez.** (musikalische Unterhaltung mit «Pan for you», Weihnachtsüberraschung); **20. Jan.:** (Duo Sommertraum unterhält mit Musik und mehr)

## Angebote für Kinder und Jugendliche

**Freitag, 4. Dez.:** Ökumenische Kinderfeier „Chlausaussendung“ in der katholischen Kirche

**3. Advent, 13. Dez.:** 17.00 Schülerweihnachtsfeier in der katholischen Kirche, Pfrn. Sabine Gäumann Kirchenmusiker Martin Schweingruber, Kollekte: Kirjath Jearim. Im Anschluss Umtrunk

**Mittwoch, 16. Dez.:** 13.30 Jugendgottesdienst-Projekt „Weihnachten“

**Heiligabend, 24. Dez.:** 17.00 Familiengottesdienst in der Christhona Steckborn (Frauenfelderstr. 21), Pfr. Andreas Gäumann, Prediger Armin Keller

**Sonntag 3. Jan.:** 17.00 Uhr ökumenische Kinderfeier

**Kindernachmittag im Kirchgemeindehaus,** jeweils um 15.30: 13. Jan.

[www.evangelischsteckborn.ch](http://www.evangelischsteckborn.ch)

## Unsere Jubilare

Ihren Geburtstag werden feiern

### 85 Jahre

- Hermina Zanni, Grabenstr. 11, Steckborn, am 12. Dez.

### 90 Jahre

- Emma Disch, Riethaldenstr. 26, Steckborn, am 13. Jan.

### 91 Jahre

- Heinrich Stutz, Seestr. 121, Steckborn, am 11. Dez.

- Heidi Martini, Ofenbachstr. 6, Steckborn, am 17. Dez.

### 95. Jahre

- Mathilde Labhart, Dorfstr. 3, Steckborn, am 14. Dez.

## Sternsinger – Segensbringer

Steckborner SchülerInnen der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden sind als „die Drei Könige vom Morgenland“ zwischen dem 27. Dezember und dem 3. Januar an verschiedenen Abenden um 17 – 19 Uhr in Steckborn unterwegs. Mit einem gemeinsamen Gedicht bringen sie den Segen Gottes in die Häuser und sammeln Spenden für Kinder in Not.

Dieses Jahr richten sie den Blick besonders auf Bolivien. Mit dem gesammelten Geld sollen Kindern und Jugendlichen in diesem Land einen geschützten Rahmen für ihre Entwicklung erhalten, sinnvolle Freizeitbeschäftigungen und einen respektvollen Umgang miteinander vermittelt werden.

Unsere SchülerInnen mit ihren erwachsenen Begleitern hoffen, in unserem Städtchen offene Türen und Herzen anzutreffen.



## Wir gedenken

Wir haben Abschied genommen von:

- Ruth Pernet, gestorben im 72. Lebensjahr

- Walter Egli, gestorben im 79. Lebensjahr

*Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, ich fürchte kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab, der tröstet mich. (Psalm 23, 4)*

## Wir freuen uns über die Taufen von

- Luca Henning

- Jano Fabrice Schudel

- Robin Thür

*Bi de Tauffi glaubed miir: Ewig ghööred miir zu diir. Über öises Läbesänd bliibed miir i diine Händ. (Kirchengesangbuch 181, 4)*

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Steckborn wünscht Ihnen besinnliche, aber auch frohe Advents- und Weihnachtstage. Wir danken für die vielen wertvollen Kontakte im zu Ende gehenden Jahr und hoffen, dass durch die vielfältigen Angebote in der kommenden Zeit noch viele Begegnungen möglich werden. Einen guten Rutsch, ein gesegnetes neues Jahr und alles Gute wünschen wir Ihnen.

Armin Hausmann, Vizepräsident



## Ökumenischer Seniorenausflug zum Rheinfall



ausflug der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden. Schon die Fahrt zum Rheinfall führte über Land in malerische Dörfer, durch Reb- und Obstplantagen in zwar nahe gelegene aber doch vielen unbekannte Ecken unserer schönen

Region. Die Sonne lachte vom wolkenlosen Himmel und tauchte die Fahrt in zauberhaftes Licht. Leider reichte der Aufenthalt auf der Insel Rheinau nur für einen kurzen Besuch in der prachtvollen Klosterkirche.

Das Mittagessen wurde im Gartencenter Hauenstein in Rafz eingenommen. Die prachtvollen Schaugärten lockten zum längeren Verweilen. Auf der Rückreise durch den hintersten Winkel des Kantons Schaffhausen stärkten sich alle mit hervorragenden Nussgipfeln in der Reiatstube Opfershofen.

Daniela Scherrer

Die Rheinschiffahrt war nicht der einzige Höhepunkt auf dem Senioren-

ausflug der katholischen und evangelischen Kirchgemeinden. Schon die Fahrt zum Rheinfall führte über Land in malerische Dörfer, durch Reb- und Obstplantagen in zwar nahe gelegene aber doch vielen unbekannte Ecken unserer schönen

Region. Die Sonne lachte vom wolkenlosen Himmel und tauchte die Fahrt in zauberhaftes Licht. Leider reichte der Aufenthalt auf der Insel Rheinau nur für einen kurzen Besuch in der prachtvollen Klosterkirche.

Das Mittagessen wurde im Gartencenter Hauenstein in Rafz eingenommen. Die prachtvollen Schaugärten lockten zum längeren Verweilen. Auf der Rückreise durch den hintersten Winkel des Kantons Schaffhausen stärkten sich alle mit hervorragenden Nussgipfeln in der Reiatstube Opfershofen.

Daniela Scherrer

### Vorankündigung

Die ökumenischen Seniorenferien 2016 finden vom 13. – 18. Juni in Scoul im Unterengadin statt. Wohnen werden wir im Hotel Bellaval. Nähere Informationen folgen im Januar.

## Weihnachten ohne Kirche?

Da die Renovation der Kirche länger als geplant dauert, steht an Weihnachten der Kirchengemeinde keine „eigene“ Kirche zur Verfügung. Wie der Gottesdienstplan auf Seite 2 zeigt, konnten wir Lösungen finden.

Die **Schülerweihnachtsfeier** am 3. Advent (13. Dez., 17 Uhr) findet in der katholischen Kirche statt. Im Anschluss wird zu einem Umtrunk eingeladen.

Am **Heiligabend** feiern wir gemeinsam mit der Chrischona-Gemeinde um 17 Uhr einen Familiengottesdienst in ihrem Saal (Frauenfelderstr. 21). Der Gottesdienst um 22.30 entfällt für einmal.

An **Weihnachten** laden wir um 09.45 Uhr zum Abendmahlsgottesdienst in der katholischen Kirche ein. Der Chor der Kirchengemeinde unter der Leitung von Martin Weber und Kirchenmusiker Martin Schweingruber werden die Feier musikalisch gestalten.

Das **Bethlehemer Friedenslicht** wird von der katholischen Pfarrei am 13. Dez. nach Steckborn gebracht (Ankunft 19.28 Uhr beim Bahnhof) und brennt danach in der katholischen Kirche.

Andreas und Sabine Gäumann

## Interessante Vorträge an der Volkshochschule Steckborn

### Ein Bericht aus Indonesien

Donnerstag, 3. Dez., 20 Uhr, Hub-schulhaus Steckborn. Vortrag mit Armin und Ruth Keller.

Ruth und Armin Keller stammen aus dem Thurgau und waren 16 Jahre mit einheimischen Kirchen in Indonesien tätig. Sie berichten von den Herausforderungen eines Lebens in ganz anderen Kulturen und aus ihrem reichen Erleben in diesem faszinierenden Land.

### Die heiligen Drei Könige: Ihr Bild im Laufe der Jahrhunderte

Donnerstag, 17. Dez., 20 Uhr, Hub-schulhaus Steckborn. Vortrag von Dr. Margrit Früh, Frauenfeld

Auf die Zeit von Advent, Weihnachten und Neujahr folgt am 6. Januar der Dreikönigstag. Er erinnert an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland beim neugeborenen Jesuskind. Viele Details, die uns heute selbstverständlich erscheinen, kamen erst später zu dieser Geschichte hinzu und fanden entsprechenden Ausdruck in unterschiedlichsten Kunstwerken. In ihrer bunten Vielfalt vermögen uns die Bilder noch heute zu erfreuen und zu berühren.

### Grundlagen des Islam

Donnerstag, 7. Jan., 20 Uhr, Hub-schulhaus Steckborn. Vortrag von Ulrich Büttner, Historiker, Leiter des Bildungszentrums Konstanz.

Die zweitgrösste Weltreligion, der Islam, gehört auch bei uns zu den aktuellen Fragestellungen. Wenn wir schon darüber sprechen, sollten wir auch mehr darüber wissen. In seinem Vortrag wird der Referent auf die Ursprünge des Islam und seine grundlegenden Vorstellungen eingehen.

### Der Kinderkreuzzug – Wahnsinn vor 800 Jahren

Donnerstag, 14. Jan., 20 Uhr, Hub-schulhaus Steckborn. Vortrag von Ulrich Büttner, Historiker, Leiter des Bildungszentrums Konstanz

Damals kam es im Rahmen der Kreuzzüge zu regelmässigen Konfrontationen zwischen Christentum und Islam. Wurden deswegen tatsächlich Kinder nach Jerusalem geschickt?

Die Vorträge in dieser Spalte sind von den beiden Steckborner Kirchengemeinden organisiert worden.

## Suppentag am Samstag vor dem Martinimarkt

Am Jahrmarktsamstag trifft sich Gross und Klein zum ökumenischen Suppentag im herbstlich geschmückten evangelischen Kirchengemeindehaus.

Viele fleissige Helfer und Helferinnen haben zum guten Gelingen beigetragen. Die von Antonia Razzino und ihrem Team gekochte Suppe schmeckte ausgezeichnet. Grossen Zuspruch fand das Kuchenbuffet. Das Team der Ludothek betreute das Spielzimmer für die Kleinen.

Ein ganz herzlicher Dank dem Küchen- und Serviceteam, den Kuchen Spendern und natürlich allen Besuchern.

### Erlös zugunsten von Nepal

Der gesamte Erlös ging aus aktuellem

Anlass an zwei Projekte für den Wiederaufbau in Nepal. Das Land hat stark unter den Folgen des Erdbebens vom April 2015 zu leiden. In letzter Zeit war in den Medien davon zu hören, dass der nepalesische Staat den Wiederaufbau unzureichend organisiert.

Beim Suppentag wurden daher zwei Projekte der Schweizer Hilfswerke Lepramission und Caritas, die unabhängig vom Staat arbeiten, unterstützt. Das Caritas-Projekt

baut zerstörte Schulgebäude erdbebensicher wieder auf. Das Lepramission-Projekt hilft vom Erdbeben betroffene Familien, einfache Unterkünfte für die nächsten Jahre zu erstellen.

Heidi Utz, Andreas Gäumann



## Geburtstagskarten



Die Evangelische Kirchengemeinde gratuliert allen Gemeindegliedern zum 70., 80., 85. 90. und danach jedes Jahr zum Geburtstag. Die Karten für das nächste Jahr sind von sieben Jugendlichen unter der Leitung von Verena Rieder und Margrit Rüedi gestaltet worden. Jede Karte ist individuell - wie jedes Gemeindeglied, das eine Karte erhält. Vielen Dank an die Jugendlichen und ihre Leiterinnen!